

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

6.10.1876 (No. 275)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Erstes Blatt.

Freitag den 6. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 20,265. Die Aufstellung der Geschworenen- und Schöffenslisten für 1877 betreffend.

Die noch im Rückstande befindlichen Gemeinderäthe: Beiertheim, Blankenloch, Daglanden, Eggenstein, Grünwinkel, Hagsfeld, Hinkenheim, Kintheim und Spöck werden an Einfindung der Urlisten der zum Geschworenen- und Schöffensamt befähigten Personen erinnert.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Großb. Bezirksamt.
v. Breen.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.2. Wie im vergangenen Jahre, so werden wir auch in diesem Wintersemester, jedoch in mehr ausgedehnter Weise, eine Reihe wissenschaftlicher Vorträge abhalten lassen, wozu schon beste Kräfte gewonnen sind.

Haben in früheren Jahren unsere Vorträge in weiteren Kreisen Anklang gefunden, so dürfte es bei diesem Vortragszyklus in erhöhterem Maße der Fall sein, da durch Heranziehung auswärtiger Kräfte in Reichhaltigkeit Vieles geboten wird.

Außer der gütigen Unterstützung hiesiger Herren Professoren besitzen wir — mit Ausnahme der noch schwebenden Unterhandlungen — die Zusage folgender Herren, denen allen ein namhafter Ruf vorausgeht, eine sichere Bürgschaft für lehr- und genußreiche Abende, und zwar die Herren:

Professor Dr. Mart. Perels aus Wien, z. Zt. in Frankfurt a. M.,
Professor Dr. Wirthmann aus Leipzig,
Director Dr. Kreyßig aus Frankfurt a. M.,
Professor Dr. Conzen aus Zürich,
Redacteur Rutschbach aus Cassel,
sowie Frau Professor Lina Schneider aus Cöln.

Die einzelnen Thematata werden besonders bekannt gemacht und der Vortragszyklus zunächst eröffnet:

Samstag den 14. Oktober

durch einen Vortrag des Herrn Dr. Perels über

„Dämonomanie, Traumleben und Sinnestäuschungen“.

Die Vorträge sind in zwei Abtheilungen, vor und nach Neujahr, getrennt mit je 5 Vorträgen, wozu für Nichtmitglieder Billets ausgegeben werden, und zwar zu einer Abtheilung:

Familien-Abonnement für 4 Personen 10 M.

Abonnement:

Einzeln-Billets (Sperrsitze)	5 M. — Pf.
ditto (Saal)	3 M. 50 Pf.
Tages-Billet (Sperrsitze)	1 M. 50 Pf.
ditto (Saal)	1 M. 50 Pf.

Zu beziehen durch Herrn Hof-Musikalienhändler Frey.

Der Vorstand.

Heinrich Müller.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.2. Nächsten Samstag den 7. d. M. eröffnen wir wieder einen Curfus für Stenographie. Der Unterricht wird von Herrn Institutsvorsteher Mosetter für Diejenigen, welche sich verpflichten, dem Club beizutreten, unentgeltlich erteilt. Andere haben für Unterrichtslokal, Heizung und Beleuchtung einen Beitrag von 5 M. pränumerando zu leisten.

Anmeldungen haben am Samstag Abend 8 Uhr im Schwarzwälder Hof (Spitalstraße 51) oder bei unserem Vorstand Herrn C. Feiß, Waldstraße 8, zu geschehen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung des Wäschebedarfs für die Kasernen und Lazarethen im diesseitigen Corpsbezirk pro 1877/78 mit

7200 Stück ordinären Kopfpolsterbezügen,
2550 " " Deckenbezügen,
6000 " Leibstrosbfäden,
2000 " Kopfpolsterfäden,
91 " weißleinenen Deckenbezügen,
436 " weißbaumwollenen Halstüchern und
248 " Paar baumwollenen Socken

wird im Submissionswege Freitag den 20. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslocale der unterzeichneten Intendantur vergeben.

Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten, in welchen die Preise für die einzelnen Stücke unter Angabe des zu liefernden Quantum nach Markt und Pfennigen bestimmt zu bezeichnen sind, versiegelt und mit der Aufschrift

„Submission auf die Lieferung von Kasernen- und Lazareth Wäsche-Gegenständen“ versehen, bis zu der bestimmten Stunde bei uns abgeben.

Bei den ordinären bunten Decken- und Kopfpolsterbezügen ist anzugeben, ob die Preise für Leinen- oder Baumwollstoff berechnet sind.

Nachgebote werden nicht angenommen. Die Lieferungsbedingungen können bei den königlichen Garnison-Verwaltungen in Cöln, Breslau, Straßburg und Karlsruhe, woselbst auch Wäscheproben zur Ansicht aufliegen, eingesehen werden.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs muß bis 1. August 1877 beendet sein.

Karlsruhe, den 29. September 1876.
Intendantur des 14. Armeecorps.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

(Abendcursus.)

— Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie und auf Wunsch kaufmännisches Rechnen und Buchführung. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

Wegzugs halber

ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, tapeziert, Mansarde und allem Comfort, sofort billig zu vermieten: Kriegsstraße 86. parterre.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Liebesgaben erhalten: im Vereinslokale (Schloßchen, Herrenstraße 45): durch Frau Ernestine Stolz Wittve hier von der Redaktion des fränkischen Kuriers in Nürnberg 238 M., durch die Expedition der Frankfurter Zeitung von den dort eingelaufenen Gaben für die Ueberschwemmten der Rheingegenden 677 M. 50 Pf.
Namens der Beschädigten sprechen wir hiermit unsern besten Dank aus.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.
Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Große Versteigerung.

Freitag den 6. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe eines Geschäfts gegen Baarzahlung in der „goldenen Waage“, Bähringerstraße 73, versteigert:

- 50 neue Winterüberzieher,
- 50 neue Herbstüberzieher,
- 60 neue Toppen,
- 100 neue Hosen und Westen,
- 50 neue Arbeitshosen,
- 10,000 Stück gut abgelagerte Cigarren,
- 100 Paar Filzpantoffeln und Filzschuhe, ferner: Zeugstiefel, Lederschuhe, Kinderschuhc etc.

Anschlag ein äußerst niedriger.
Sämmtliche Gegenstände können Donnerstag in meinem Bureau Bähringerstraße 96 angesehen und gekauft werden.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

B. Hofmann, Auktionator.

3.3.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Partikulier Alois Huber Ehefrau von hier werden am **Wittwoch den 25. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigentum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein im V. Gewann der Auäcker an der Ettlinger Straße dahier und Klippurrerstraße, einerseits neben Partikulier Hollenweger, andererseits neben Kaufmann Christian Kempp gelegener Acker von ungefähr einem Morgen drei Viertel Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 6000 Mark.

2. Ein ebendasselbst an der Ettlingerstraße, einerseits neben Kaufmann Louis Schwindt und Generaldirector Aug. Schmieder, andererseits neben Handelsmann Haak Aron Ettlinger Wittve gelegener und hinten auf die Klippurrer Straße stehender Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 2000 Mark.

3. Ein ebenfalls im V. Gewann der Auäcker an der Ettlinger Straße dahier, einerseits neben den Büchsenmachern Röhrer & Klingler und Kaufmann Ludwig Lüder, andererseits neben Jakob und Amalie Hoffmann gelegener Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 2000 Mark.

4. Ein in der Sophienstraße dahier z. B. unter Nr. 52 einerseits neben Tischler Johann Knappner, andererseits neben der ev. Diakonissenanstalt gelegener Garten von ungefähr einem Viertel Flächeninhalt, auf welchem Garten sich a) ein einstöckiges Wohnhaus (Hinterhaus) und b) ein einstöckiges Stallgebäude befindet, geschätzt zu 22500 Mark.

Karlsruhe, den 28. September 1876.
Der Großh. Notar:
Karl Philipp.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße ist wegen Bezug sogleich oder auf 23. Oktober eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an eine reiche Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

3.2. Luisenstraße 2 ist der dritte und vierte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie Luisenstraße 2 a der zweite, dritte und vierte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 b im ersten Stock.

3.2. Schützenstraße 16 sind zwei Wohnungen von 4 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine in bester Lage der Kriegsstraße gelegene Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Kammern, wovon eine Mansarde, Wasserleitung und Gas nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auf Weihnachten zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 73, eine Treppe hoch.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc.
Zu erfragen Nowads-Anlage 13.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

*3.3. Langestraße 146, über 3 Stiegen, Eingang Karlsstraße, sind 3 sehr schöne und sehr gut möblierte Zimmer an 2 oder 3 Herren von einer kleinen, anständigen Familie sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ein Zimmer für eine Gesellschaft von 10 bis 12 soliden Herren ist zu vermieten; ferner wird daselbst ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren ganz billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 22 im 3. Stock.

*2.2. Kriegsstraße 45 ist ein schönes, elegant möbliertes, zweifensstriges Zimmer, nach Süden gelegen, mit Aussicht nach dem Gebirge, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Langestraße 21, in der Nähe des Polytechnikums u. der Dragonerkaserne, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock rechts.

* Eine unmöblierte Mansarde ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 12.

* Bähringerstraße 19, eine Stiege hoch rechts (Eckhaus), sind zwei sehr schöne, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße 8 (Neubau) sind ein unmöbliertes und 2 Mansarden-Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 23, 3. Stock.

*2.1. Luisenstraße 25 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Pensionat Schring,

Bahnhofstraße 10.

3.2. Es können noch zwei junge Herren sofort Aufnahme finden. Gute Pension, aufmerksame Verpflegung, Familienleben und geistiger Verkehr sind geboten.

Lokal-Vergebung.

3.2. Ein neues, sehr freundliches, für sich abgeschlossenes Lokal wird an eine oder mehrere solide Gesellschaften auf bestimmte Abende abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 22 im zweiten Stock, im Hinterhaus.

Ein zuverlässiges, erfahrenes Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Stephaniensstraße 54.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Eine sehr gute 2. Hypothek von 18000 M. auf eine große Villa in schönster Lage der Kriegsstraße, bisher zu 5 1/2 % stehend, wird zu 6 1/2 % aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten werden unter A. Z. 10 im Kontor des Tagblattes angenommen.

Kindsmädchen gesucht

nach Heidelberg. Eintritt sofort. Zu erfragen Kriegsstraße 86 parterre.

Maschinennäherin,

eine sehr geübte, für Leibwäsche wird auf 1. November gesucht. Dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2.

3.2.

Vacant:

Drei mit Salair verbundene Stellen für Lehrlinge.

Unter äußerst vorteilhaften Bedingungen finden drei solide, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbaren Familien in einem größern kaufmännischen Geschäft als Lehrlinge Stellung. Offerten, die von den Bewerbern selbst geschrieben sein und über deren Lebenslauf kurze Notizen enthalten müssen, sind womöglich unter Anschluß von Zeugnissen dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. zuzustellen.

Gesuch.

2.2. Vom 23. Oktober ab wird Jemand gesucht, welches die Reinigung der Straße, sowie des Hofraumes des Hauses 64 der Sophienstraße übernehmen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8

von W. Gutekunst.

Stellen suchen: 1 perfekte Gasthausköchin, einige Herrschaftsköchinnen, mehrere Ladenmädchen, 1 Kellner, 1 Koch, diverse Hausmädchen und Laufburschen.

Stellen finden: verschiedene Köchinnen für auswärtig, Kindsmädchen für auswärtig und 1 Spülmädchen für hier.

Die Benützung des Bureaus empfiehlt mit dem Bemerkens, daß die Vormerkgebühr für jedes Gesuch 50 Pf. beträgt. Vermittlungsgebühr billigt berechnet. **W. Gutekunst.**

Verloren.

* Beim vorgestrigen Konzert im Eintrachtssaal wurde ein blaues Tuch verloren. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Langestraße 140, erste Etage.

Ankauf.

Altes Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 116.

Ankauf.

Herrn- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an
Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Gänselebern-Ankauf.

122. Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend Gänselebern angekauft: Zähringerstr. 19. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Langue française.

Grammaire — Conversation — Correspondance commerciale.

Paul Dessane,

Hirschstrasse 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade Suisse

von **Ph. Suchard** empfiehlt

Wolfmüller.

Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk - Company in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab,**

E. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Malzwein-Fabrik

64. von **H. Husmann, Hannover.** à Champagnerflasche 80 Pf. ohne Flasche.

Medizinisches Zeugniß.

Der Malzwein des Herrn **H. Husmann** in Hannover ist chemisch und diätetisch von mir geprüft worden und hat sich als ein sehr angenehmes Getränk von leicht verdaulicher, nährender und belebender Eigenschaft bewährt, welcher sich vorzüglich als Frühstückswein, dann aber auch, als Weinsuppe zubereitet, für **Reconvalescenten, Schwächliche und Blutarmer** besonders empfiehlt.

Dr. med. Hermann Klencke in Hannover

Mitglied der Kaiserlichen Academia Leopoldina etc. Die alleinige Niederlage desselben befindet sich bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Neues Sauerkraut

fortwährend, empfiehlt

102. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Das Delikatessen-Geschäft

von

Heinrich Schaber,

Langestraße 187,

empfehl:

frische engl. Speckbückinge

zum Rohessen,

neue feinst marin. Häringe,

holl. pur Milchner-Häringe,

Sardines à l'hulle,

Thon à l'hulle,

holl. und franz. Sardellen;

ferner:

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel,

Edamer,

Emmenthaler,

Rahmkäs.

Kartoffeln,

Oberländer Butter,

frische Eier

empfehl zu laufenden Marktpreisen

Theodor Fuhr,

Werberstraße 30.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Wachstum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die ersterbenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem herrlichen Wachstum legt; das Glas mit Gebrauchs-Anweisung zu 75 und 50 Pf. — empfiehlt **Friedrich Herlan, Langestraße 100.**

Sammet, Bänder, Federn, Blumen, Agraffen etc., Sammet- und Filzhüte von 1 M. 80 Pf. und höher bei

Josephine Vater,

Herrenstraße 32.

Weisse und bunte

Herrenhemden

werden in vorzüglichem Schnitt und sorgfältiger Bearbeitung nach **Maass** angefertigt.

Großes Lager von

Leinwand, Shirting,

Sammeteinsätzen, Kra-

gen, Manschetten etc.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Die anerkannt dauerhaften, reinleinenen **Betttücher** (circa 4 Ellen lang) à 2 M. 90 Pf. und 3 M. 25 Pf. habe ich wieder erhalten. Bei größeren Partien gebe ich entsprechenden Rabatt.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

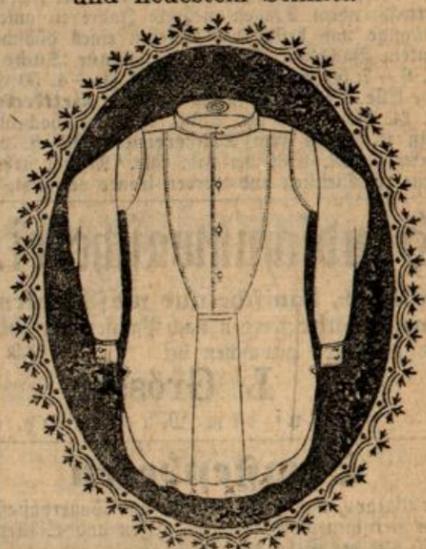
Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfiehlt in großer Auswahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,

99 Langestraße 99.

Hemden nach Maass

und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Gewebe

Unterbeinkleider, Unterjacken

in Seide, Wolle und Baumwolle, in verschiedenen Größen, für Herren und Damen;

Flanellhemden, Unterhosen-Bar-

chente,

Flanelle für Unterröcke,

Finet für Jacken

empfehl in allerbestem Fabrikate

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Filzschuhe und Stiefel, Lagerschuhe und Stiefel, Salbandschuhe und Stiefel in großer Auswahl billigt bei

J. Nagel & Cie.,

Langestraße 123.

Stroh- und Seggrasvorlagen

in bester Waare und verschiedenen Größen empfiehlt billigt

Louis Zimmermann,

Erbspringenstraße 20.

30.12. Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Bilingen, sind in Folge des Wollabfalles sämtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (Blaue Farben M. 19.).

Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm. breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. **Dauerhafte, graue Tuche** à M. 6—7. 50 per Meter = M. 3. 60—4. 50 per bad. Elle, **rothe und farbige wollene Bettdecken** M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth, weiß u. **Tuch für Stickereien** à M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Handschuhwascherei.

Glace-, dänische und waschleberne Handschuhe werden nach Pariser Art schön und geruchlos gewaschen bei 3.3.

L. Grösser,

auf dem Marktplatz.

Straßenbesen

von Piazzau, das Zweckmäßigste und Dauerhafteste zum Reinigen von Straßen, Höfen und Ställen, à 70 Pf. per Stück bei

4.2. **Emil Vogel**, Bürstenmacher, Langestraße 167.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:

Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck;

Weinhandlung

und Hotel grüner Hof, Karlsruhe.

Café May

empfiehlt seine reingehaltenen Weine und sind die Preise über die Straße: 5.2.

Bordeaux-Wein	die Flasche	1 M. 60 Pf.,
ditto	" "	1 " 30 "
Clevner	" "	1 " 70 "
Neuweierer	" "	1 " 70 "
Neusager	" "	1 " 50 "
Wfäizer	" "	1 " 40 "
Oberländer	" "	1 " 40 "

Gasthaus zur goldenen Waage.

2.2. Aus meinem Patentkeller verkaufe ich im gesetzlichen Quantum **reine Oberländer Weine**

	per Liter	M. %
1875er weißen Tischwein	...	36
1871er u. 1872er ditto	...	40
1872er Kaiserstähler	...	50
1874er Markgräfler	...	70
1874er Kappelrodecker Weißherbst	...	70
1874er " Clevner	...	80
1872er Ortenberger Schloß Beerwein	...	80
1874er Zeller Nothen	...	1 —
1875er Affenthaler	...	1 —

3.2. In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Predigt

zur **Geburtstagsfeier Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs**, gehalten am 9. September in der Synagoge von **Dr. A. Schwarz**, Stadt- und Bezirks-Rabbiner in Karlsruhe. Preis 30 Pfennige.

Der Erlös ist einem wohlthätigen Zweck gewidmet.

Lohnender Handelsartikel für Gewerbetreibende aller Art.

Deutscher Reichsbote.

Kalender für Stadt und Land auf das Jahr 1877.

Mit einer **Gratisprämie:**

Fürst Biemarck, Kanzler des deutschen Reichs, in einem brillanten Oeldruckbilde.

Preis: 40 Pfennig.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Hauptdepots in den Buchhandlungen aller größeren Städte.

Der Handel mit diesem beliebten und billigen Volkskalender hat sich überall da als sehr lohnend erwiesen, wo ein lebhafter Verkehr stattfindet, bei Krämern, Tabakshändlern, auf Jahrmärkten, Messen, durch Portiers großer Fabriken, Diensteute u. s. w. Besonders in den Monaten Oktober bis Dezember gehört ein Kalender zu den gangbarsten Handelsartikeln im Kleinvertrieb. Jede Buchhandlung liefert den Deutschen Reichsboten an Wiederverkäufer mit Rabatt und nimmt am Ende des Jahres die nicht verkauften Exemplare zu Originalpreisen zurück.

Verlag von **Welhagen & Klasing** in Bielefeld und Leipzig. 3.1.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

M. Seitz, Chirurg, Blumenstraße 10.

Die neuesten Formen

in deutschen, englischen und französischen

Filzhüten

empfiehlt in grosser Auswahl zum Preise von 3 M. 50 Pf. bis 10 M.

Adolf Ulrici,

Langestr. 201.

2.1. Eine Parthie zurückgesetzte gute Filzhüte à 3 M. und 3 M. 50 Pf.

Corsetten

von vorzüglichem Schnitt billigst.

Ferdinand Strauss,

Langestraße 151.

Eine große Parthie

Kleiderstoffe,

gute Qualität, à 40 Pf. oder 14 kr. die alte badische Elle, empfiehlt

Josidor Schweizer,

Langestraße 110.

Zu haben bei:
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, **G. Braun's** Hofbuchhandlg., **Louis Dö-**



ring, **C. Macklot's** Buchhandlung, **Müller & Gräf**, Buchhandlung, **Th. Ulrici**, Buchhandlung, **B. Dohler**, **Louis Dups**, **Aug. Egle**, **L. Erhardt**, **Heh. Frey**, **Heh. Knauss jun.**, **Emil Krahn**, **L. Mayer**, **Hermann Schmidt**, **W. Schultz**, **A. Seyfried**. 8.5.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Sophie Stenz, geb. Heintz, heute Früh 7 Uhr nach 9monatlichem Krankenlager im 70. Lebensjahre sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten:

Marie Heintz, geb. Stenz,
Friedrich Heintz.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.
Die Beerdigung findet Freitag den 6. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr, vom Trauerhause, Herrenstraße 2, aus statt.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. September d. J. gnädigst geruht, den Kameralpraktikanten Adolf Brehm von Gerlachshausen zum Hauptamtskontrolleur bei dem Hauptsteueramt Heidelberg zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. September d. J. gnädigst geruht: den Seminardirektor Dr. Johann Reumater in Göttingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

den Diakonus und Vorstand der höheren Bürgerschule in Mosbach, Martin Vohrer, zum Professor am Pädagogium und Realgymnasium in Lörrach und an dessen Stelle den Professor Adam Goltz an Lehrerer-Anstalt zum Vorstand der höheren Bürgerschule zu Mosbach, die Lehramts-Praktikanten

Wilhelm Michael Höbner von Walsch am Realgymnasium in Karlsruhe, Wilhelm Stern am Progymnasium in Pforzheim zu Professoren an den gedachten Anstalten zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. September d. J. gnädigst bewegen gelassen: dem Buchdruckerei-Besitzer und Buchhändler Camill Macklot sen. in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstehendes Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 15. resp. 20. v. Mts. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird der Portepesäbrich de Ored zur Reserve entlassen. Zu Artillerie-Offizieren werden ernannt: die außerordentlichen Secondeleutenants Hr. Höbner von Diersburg I., Herber, Baron von der Goltz vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Körner vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Mesfeldwebel Sieder zum Secondeleutnant der Reserve des Badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14 befördert.

Vom 6. Badischen Infanterieregiment Nr. 114 wird der Major von Nolte, unter Stellung à la suite des Regiments, zum Direktor der Kriegsschule in Reg. ernannt; der Hauptmann und Kompagniechef Messow wird zum Major, der Premierleutnant Hr. Rütz v. Sollenberg zum Hauptmann und Kompagniechef, und der Secondeleutnant v. Wänker zum Premierleutnant befördert.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 27. v. Mts. Allergnädigst geruht, den Premierleutnant Hr. v. Neukirchen, genannt v. Nyvenheim, vom 2. Leib-Fusaren-Regiment Nr. 2, unter vorläufiger Befassung in dem Kommando als Adjutant der 28. Kavallerie-Brigade, zum überzähligen Rittmeister zu befördern.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend Karl Säuer, Langestraße 127.

Museums-Gesellschaft.

52. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 9 bis 1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Okt. III. Quart. 106. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Neu einstudirt: **Lucrezia Borgia**. Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 6. Oktober. Theater in Baden. **Feuer in der Mädchenschule**. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Förster. **Dir wie mir**. Lustspiel in 1 Akt nach Roger. **Serrn Kaudel's Gardinenpredigten**. Schwant in 1 Akt von G. v. Moser. Anfang 7 1/2 Uhr.

Frisch geschossenes

Edelwild:

Ziemer und Schlegel per Pfd. 80 Pf.,
Büg " " 50 "
Ragout " " 40 "
empfehlen

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
Luisenstrasse 12

eine Filiale meines

Colonialwaaren-Geschäftes

gegründet habe.

Durch gute Qualität der Waaren mit entsprechend billigen Preisen wird es mir gelingen, alle meine Abnehmer bestens zu befriedigen.

F. Kühnenthal.

Mein gut assortirtes Lager in

Holzschuhen,

als:

Filzhalfstiefel mit und ohne Ledereinfassung,
Lederholzschuhe mit und ohne Filz,
Gallofchen und Holzschlappen,
Holzschuhe ganz von Holz

empfehle in allen Größen, in bester Waare und zu billigsten Preisen.

Louis Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

Das Expeditions-Geschäft

von **F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53,

übernimmt:

das Verpacken und die Beforgung von Postpaketen,
die Beförderung von Gütern (Koffer, Kisten, Fässer etc.) von und nach
der Bahn;

die Uebernahme von Auszügen in der Stadt und nach auswärts
per Bahn und Möbelwagen. 2.2.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

gewaschene Fett-Ruß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfehlen

C. W. Roth,
Walbstraße 85.

The Singer Manufacturing Comp., New-York.

Nachdem der Bedarf für die von uns fabrizirten Maschinen mit jedem Jahre so bedeutend gestiegen, daß unsere bisherigen Einrichtungen zur Befriedigung aller an uns gestellten Anforderungen nicht mehr ausreichten, haben wir eine abermalige Erweiterung unserer Fabrikanlagen vorgenommen und denselben ein neues und größeres Etablissement in Elizabethport New-York hinzugefügt, das jetzt vollständig im Betriebe steht und unsere seitherige Produktion auf 6000 Maschinen pro Woche erhöht. Durch diese vermehrte Produktion sowie durch Anwendung gänzlich neuer selbstthätiger Arbeitsmaschinen sind wir in den Stand gesetzt, unsere Maschinen billiger herzustellen und haben in Folge dessen eine bedeutende

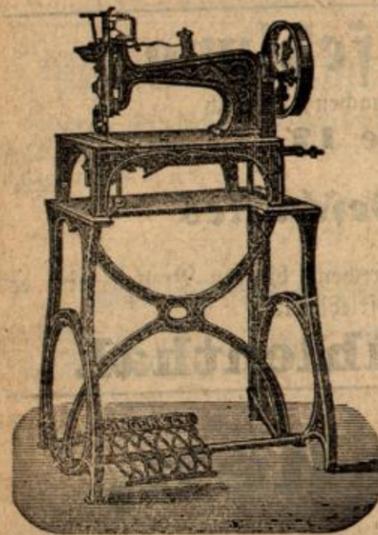
Preisermässigung

eintreten lassen, um dem Publikum den Ankauf derselben nach Möglichkeit zu erleichtern. Wir fügen hinzu, daß die Maschinen wie bisher vom vorzüglichsten Material und mit unvergleichlicher Accurateffe angefertigt werden und es nach wie vor unser Bestreben bleiben wird, nur das Beste und Vollkommenste zu liefern, was sich in dieser Branche erreichen läßt.

New-York, 1. Oktober 1876.

The Singer Manufacturing Co.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung, erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß die **Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Company, New-York,**



deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, nicht nur die besten, sondern jetzt auch

die billigsten Nähmaschinen

sind, welche sich im Handel befinden, und vom 1. Oktober an zu folgenden Preisen verkauft werden.

Die neuen Familien-Nähmaschinen

für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Confektions-Arbeiten, Mäntel-, Wischen- und Schirm-Fabrikation

M. 85, M. 93, M. 110.

Medium-Nähmaschinen

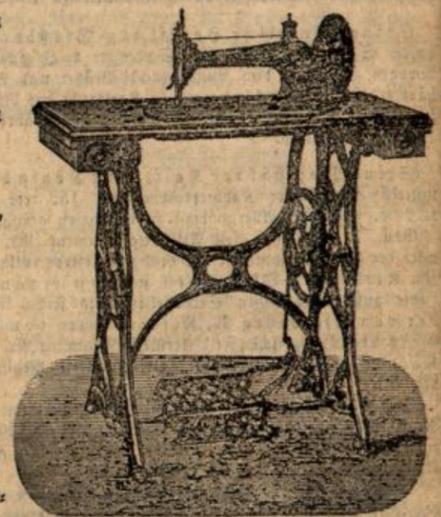
für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.

M. 135.

G. Neidlinger,

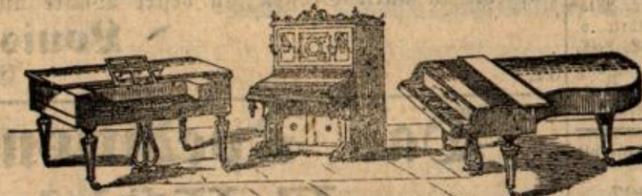
32 Karl-Friedrichstraße 32.

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.



Ludwig Schweisgut,

63.



31 Herrenstraße 31.

Pianos zu vermieten.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt
W. Prins, Hofmehger, Amalienstraße 20.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

1. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 7"	West	Regen
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	Nordwest	unwölkt
2. Okt.				
6 U. Morg.	+ 2	28" —"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" 1/4"	Nord	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" 1/4"	Nordost	"

Muhrkohlen aus dem Schiff:

bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen; buchen, forlen, eichen in Scheit und zerkleinert, jede Quantität, empfehle billigst.

Brennholz:

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr Ferd. Strauß, Langestraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.